



II-2485 der Beilage zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
und verstaatlichte Unternehmungen

Pr.Zl. 5.901/3-I/2-1969

1137 / A.B.
zu 1122 / J.
Frage am 14. APR. 1969

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat STEINHUBER und Genossen:
"Vergabe von Werkverträgen". (Nr.1122/J-NR/1969 vom 13.Februar 1969)

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1) der Anfrage:

Bei den angeführten 11 freien Mitarbeitern, die im Laufe des Jahres 1968 ca.50 Aufträge erledigten, handelt es sich um Journalisten, Redakteure, Dolmetscher und einen in Ruhestand getretenen Beamten.

Ich halte es nicht für vertretbar, die Namen der freien Mitarbeiter zu veröffentlichen, da diese im allgemeinen nur unter dieser Voraussetzung zur Mitarbeit bereit sind.

Zu Punkt 2) der Anfrage:

Die Aufträge bestanden darin, teils die Berichterstattung über die weitreichenden Agenden des Verkehrsressorts dadurch zu unterstützen, daß komplexe bzw. spezielle Fragen, die die Verarbeitung umfangreichen Materials erforderten, journalistisch behandelt wurden, teils wurden anlässlich von Veranstaltungen mit ausländischen Gästen, die sich für Fragen der verstaatlichten Industrie, der Elektrizitätswirtschaft, des Verkehrs und des Post- und Nachrichtenwesens interessierten, Übersetzer- und Dolmetscherarbeiten vergeben.

Ferner wurde eine einmalige Konsulententätigkeit bei einer Verkehrsministerkonferenz in Paris geleistet.

Zu Punkt 3) der Anfrage:

Die sparsame personelle Besetzung in der Presseabteilung des ho. Ressorts macht die Heranziehung zur fallweisen Mitarbeit von Personen notwendig, die mit speziellen, einmaligen Arbeiten beschäftigt werden.

Zu Punkt 4) der Anfrage:

Der Gesamtaufwand von rd. 1,1 Millionen Schilling für wissenschaftliche Studien und zu einem geringen Teil für die graphische Gestaltung des Verkehrskonzeptes bzw. als Honorar für den Vortrag eines Wissenschaftlers aufgewendet.

Die Wissenschaftler sind:

Univ.Prof.Dkfm.Dr.Herbert K r a u s

O.HschProf.Dipl.Ing.Dr.techn.Rudolf W u r z e r

O.HschProf.Dr.Walter H e i n r i c h

Dkfm.Dr.Reinbert S c h a u e r

HschDoz.Dr. K y r e r

Prof.Friedrich T a m m s

Dr. L a u r e r.

Wien, am 11. April 1969

Der Bundesminister:

